kbZeitung Mo 7. März 2011

Gelungene Premiere für den „Musikkoller“

Sendung von Donau-TV wurde in der Spielbank Bad Kötzting aufgezeichnet

Bad Kötzting. (rr) Vertreter der deutschen Schlagerszene einmal live zu erleben – „Musikkoller“ machte es am Samstagabend in der Spielbank Bad Kötzting möglich. Marina Koller hatte zu einem bunten Schlagerabend geladen und konnte dazu drei Kollegen präsentieren. Das stimmungsvolle Programm – der Abend wurde gleichzeitig für eine Fernsehproduktion aufgezeichnet – rundete das Nachwuchstalent Quirin Weber aus Arrach mit seinem humorvollen Auftritt ab.

Zusammen mit Donau-TV hatte Marina Koller die Idee zu diesem Abend. Es sollte ein Programm aus Schlager, gepaart mit Volksmusik, sein. Um nicht schon mit einem Titel der Produktion eine feste Richtung zu geben, läuft die Sendung unter dem Titel „Musikkoller“. Dieser bringt die Lohberger Schlagersängerin in den Vordergrund und lässt den Gästen hinsichtlich ihrer Musikwahl viel Freiheiten.

Passend zum elfjährigen Bestehen der Spielbank konnte Marina Koller dabei auf ihr nunmehr elfjähriges Bühnenjubiläum blicken. Die charmante Sängerin hatte zudem eine ganz neue Rolle zu spielen. Neben ihrem Auftaktsong „Mr. Rock'n' Roll“ war sie es, die als Moderatorin durch den Abend führte.

Erster Gast des Abends war Sonja Weissensteiner, eine „blonde Versuchung aus Südtirol“, die sich sofort in die Herzen des Publikums sang. Mit modernen Schlagern („Lass es Liebe sein“ oder „Wovon träumst du nachts“) begeisterte die Sängerin. Schon seit 1995 ist Andre Stade im Showgeschäft. In Dresden geboren und lange Jahre in München beheimatet, ist der vielseitige Künstler nicht nur als Sänger anerkannt, sondern auch als Produzent vieler Songs. Mit Schlagern und einer eher stillen Ballade „Kein Wort bricht das Schweigen“ erntete er viel Applaus. Sein Auftritt endete mit dem Wunschlied von Marina Koller: „Jeanny wach auf“.



Traten am Samstagabend in der Casino-Lounge auf: Sonja Weissensteiner, Claudia Jung, Andre Stade und Marina Koller zusammen mit Quirin Weber.

Lachsalven kennzeichneten den Beitrag des jungen Arrachers Quirin Weber. Ob mit seinem Lied „Das darf der Papa ned wissen“ oder seinen Gstanzl'n – die lockere Art des Nachwuchstalents ließ den Funken sofort auf das Publikum überspringen. Der fernseherfahrene Zwölfjährige – im April dürfte er wieder bei einer Sendung mit Florian Silbereisen zu sehen sein – schloss seinen Auftritt mit „Schieß den Ball ins Tor“ und wurde mit viel Applaus bedacht.

Den Höhepunkt des Abends kündigte Marina Koller mit der zweifachen Echo-Gewinnerin Claudia Jung an. 25 Jahre steht sie nunmehr schon auf der Bühne und bewies auch am Samstag entsprechende Professionalität. Ob „1000 Frauen“, „Komm und tanz'“ oder „Ich weiß, dass ich noch fliegen kann“ – ihre Lieder begeisterten die Gäste in der Casino-Lounge, die Direktor Klaus Schleicher zu der Fernsehaufzeichnung begrüßen konnte. Nach dem finalen Hit „Über der Stadt“ schloss Marina Koller den fast zweistündigen kurzweiligen Abend ab. Die „Musikkoller“-Premiere wird voraussichtlich am Samstag, 19. März, um 18.30 Uhr auf Donau-TV zu sehen sein.